



Indonesien: Drei weitere Kirchen geschlossen

31.03.2017

Zweifel an der Toleranz des indonesischen Islam

(Open Doors, Kelkheim) - Indonesische Behörden in Bogor im Westen Javas haben drei Kirchen jegliche religiösen Aktivitäten verboten. Pastor Abdi Saragih von der methodistischen Kirche in Bogor gab an, seine Gemeinde sei in den letzten Jahren sowohl vonseiten der Behörden als auch von islamistischen Gruppen immer wieder eingeschüchtert worden.



© Open Doors



Kirchen zur Schließung gezwungen

In den letzten Wochen mussten in Bogor die methodistische Kirche, die protestantische Huria-Batak-Kirche und ein Zentrum für katholischen Katechismusunterricht ihre Türen schließen. Diese Fälle sind leider nicht ungewöhnlich. Letztes Jahr sperrten Islamisten die neue Santa-Clara-Kirche in Bekasi ab und forderten von den Behörden, die Genehmigung der Gemeinde zu widerrufen. Die Asian Human Rights Commission legte dagegen bei der Regierung Berufung ein und rief sie dazu auf, „das Gesetz bezüglich der Errichtung religiöser Versammlungsorte ohne Unterscheidung zwischen den verschiedenen Religionen zu reformieren.“

Historischer Besuch aus Saudi-Arabien

Anfang Februar war einer seit sieben Jahren geschlossenen Kirche in Bogor die Wiedereröffnung angeboten worden – unter der Bedingung, dass eine Moschee auf demselben Grundstück errichtet werden dürfte. Die Gemeinde lehnte ab. Seit der Schließung trafen sich die Mitglieder der Gemeinde an verschiedenen anderen Orten, bis sie sich in letzter Zeit dazu entschlossen, ihre Gottesdienste vor dem Präsidentenpalast in Jakarta zu feiern.

Diese Ereignisse sorgten zusammen mit dem Besuch des saudi-arabischen Königs Anfang März für viel Aufsehen sowie Anfragen an die häufig gerühmte Toleranz des indonesischen Islam. Währenddessen äußerte der indonesische Staatssekretär, Pramono Anung, die Hoffnung, dass Saudi-Arabien einen gemäßigten Islam fördern würde. Seine Hoffnung gründet sich auf Saudi-Arabiens führende Rolle in einer Koalition, die derzeit den IS bekämpft.

Risiko der Radikalisierung

Nicht alle beurteilten den Besuch von König Salman so optimistisch. Einige Beobachter befürchten eine Vermischung von politischen und wirtschaftlichen Interessen mit religiösen Zielen. Ähnlich wie am Horn von Afrika in den letzten Jahren könnte dies zu einer islamischen Radikalisierung führen. Der Nachrichtendienst Al-Jazeera schätzt das Ausmaß der Radikalisierung indonesischer Muslime als gering ein; dennoch gibt es Anzeichen dafür, dass



sich das religiöse Klima Indonesiens wandelt.

Indonesien belegt den 46. Platz auf dem aktuellen **Weltverfolgungsindex** von Open Doors.

Bitte beten Sie für die Christen in Indonesien!

- Beten Sie, dass Christen und deren Anliegen von den Behörden gerecht behandelt werden.
- Beten Sie, dass die Christen trotz der Einschüchterung standhaft bleiben und angesichts zunehmender Intoleranz Zeichen der Liebe Gottes setzen.
- Beten Sie, dass extremistische Kräfte keinen Rückhalt in der Bevölkerung gewinnen, sondern stattdessen die Offenheit für das Evangelium wächst

Quelle: *Open Doors*

<https://www.opendoors.de/nachrichten/aktuelle-meldungen/indonesien-drei-weitere-kirchen-geschlossen-7947>

 Artikel als PDF / Drucken